



ASPEKT DIE PLANER

ASPEKT BAUPLANUNG UND PROJEKTMANAGEMENT GMBH

MITGLIED DER RUSTLER GRUPPE

Energieausweisberechnung

Stollhofener Hauptstraße 19, 3133 Traismauer







ASPEKT DIE PLANER
ASPEKT BAUPLANUNG UND PROJEKTMANAGEMENT GMBH
MITGLIED DER RUSTLER GRUPPE

Stollhofener Hauptstraße 19, 3133 Traismauer

Energieausweisberechnung

Nutzungseinheit Wohnzone: Erdgeschoß - 1.Obergeschoß





ASPEKT DIE PLANER

ASPEKT BAUPLANUNG UND PROJEKTMANAGEMENT GMBH

MITGLIED DER RUSTLER GRUPPE

Stollhofener Hauptstraße 19, 3133 Traismauer

Energieausweisvorlagegesetz 2012

Nutzungseinheit Wohnzone: Erdgeschoß - 1.Obergeschoß

Auszug aus dem EAVG - 2012 :

§ 3. Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der **Heizwärmebedarf** und der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.

Heizwärmebedarf

HWB_{SK} : 213,60 kWh/m²a

Gesamtenergieeffizienz-Faktor

f_{GEE} : 2,59



Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

BEZEICHNUNG	247549		
Gebäude(-teil)	Wohnzone EG - 1.OG	Baujahr	1963
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	2001
Straße	Stollhofener Hauptstraße 19	Katastralgemeinde	Traismauer
PLZ/Ort	3133 Traismauer	KG-Nr.	19166
Grundstücksnr.	.56/1	Seehöhe	194 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF (STANDORTKLIMA)

HWB_{SK}



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen Österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrom berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiefaktor und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.



Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENN DATEN

Brutto-Grundfläche	160,0 m ²	Klimaregion	Region N	mittlerer U-Wert	1,04 $\frac{W}{m^2 \cdot K}$
Bezugs-Grundfläche	128,0 m ²	Heiztage	312 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	500,0 m ³	Heizgradtage	3484 K·d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	373,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,3 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit(A/V)	0,75 m ⁻¹	Soll-Innentemperatur	20,0 °C	LEK _T -Wert	93,50
charakteristische Länge	1,34 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen	spezifisch	Anforderung
HWB	205,1 kWh/m ² a	34.180 kWh/a	213,6 kWh/m ² a	71,6 kWh/m ² a
WWWB		2.044 kWh/a	12,8 kWh/m ² a	
HTEB _{RH}		12.219 kWh/a	76,4 kWh/m ² a	
HTEB _{WW}		1.896 kWh/a	11,8 kWh/m ² a	
HTEB		14.657 kWh/a	91,6 kWh/m ² a	
HEB		50.955 kWh/a	318,5 kWh/m ² a	
HHSB		2.628 kWh/a	16,4 kWh/m ² a	
EEB		53.583 kWh/a	334,9 kWh/m ² a	205,8 kWh/m ² a
PEB		68.821 kWh/a	430,1 kWh/m ² a	
PEB _{n,em}		18.077 kWh/a	113,0 kWh/m ² a	
PEB _{em}		50.744 kWh/a	317,1 kWh/m ² a	
CO ₂				
f _{GEE}	2,57		2,59	

ERSTELLT

GWR-Zahl

ErstellerIn

Aspekt - Die Planer

Ausstellungsdatum

03.07.2014

Unterschrift

Gültigkeitsdatum

02.07.2024

ASPEKT DIE PLANER
ASPEKT BAUPLANUNG UND
PROJEKTMANAGEMENT GMBH
MITTLERER BELVEDERENGRABEN
JEHNERGASSE 21 | 1150 WIEN
T +43-1-895 76 71 | F +43-1-895 76 71-900



Energieberechnung nach ÖNORM B 8110-6 und ÖNORM H 5055 / 5056

- für Gebäude mit normalen Innentemperaturen -

Objekt 247549
Wohnzone EG - 1.OG
Stollhofener Hauptstraße 19
3133 Traismauer

Auftraggeber Allg. gem. Wohnungsgenossenschaft
Josefstraße 70/72
3100 Sankt Pölten

Aussteller Aspekt - Die Planer
Lehnergasse 3
1150 Wien

Telefon : 01 895 76 71
Telefax :
e-mail : office@aspekt.rustler.eu

03.07.2014

(Datum)


ASPEKT DIE PLANER
ASPEKT BAUPLANUNG UND
PROJEKT MANAGEMENT GMBH
MITGLIED DER AUSTR. INGENIEURVEREINE

LEHNERGASSE 3 | 1150 WIEN
T: +43-1-895 76 71 | F: +43-1-895 76 71-000

(Unterschrift)



1. Allgemeine Projektdaten

Projekt :	247549 Stollhofener Hauptstraße 19 3133 Traismauer
Gebäudetyp :	Wohngebäude
Innentemperatur :	normale Innentemperatur (20,0°C)
Anzahl Vollgeschosse :	2
Anzahl Wohneinheiten :	2

2. Berechnungsgrundlagen

2.1 Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Eingabedaten	siehe zus. Informationen zum Gebäude / zur Berechnung
Bauphysikalische Eingabedaten	siehe zus. Informationen zum Gebäude / zur Berechnung
Haustechnische Eingabedaten	siehe zus. Informationen zum Gebäude / zur Berechnung

2.2 Richtlinien, Normen und weitere Hilfsmittel

Berechnungsverfahren :	OiB - Richtlinie 6 Energieeinsparung und Wärmeschutz (Ausgabe: Oktober 2011)
Folgende Normen und Verordnungen wurden im Rechenprogramm berücksichtigt:	
OiB-Richtlinie 6	Energieeinsparung und Wärmeschutz
ÖNORM B 8110-5	Wärmeschutz im Hochbau Teil 5: Klimamodell und Nutzungsprofile
ÖNORM B 8110-6	Wärmeschutz im Hochbau Teil 6: Grundlagen und Nachweisverfahren – HWB und KB
ÖNORM H 5055	Energieausweis für Gebäude
ÖNORM H 5056	Gesamteffizienz von Gebäuden Heiztechnik-Energiebedarf
EN ISO 6946	Bauteile – Wärmedurchlasswiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient Berechnungsverfahren

2.3 Verwendete Software

Gebäudeprofi Duo 3D Version 4.3.3	ETU GmbH Traungasse 14 A-4600 Wels
Bundesland: Niederösterreich	Tel. +43 (0)7242 291114 www.etu.at - office@etu.at



2.4 Zusätzliche Informationen zum Gebäude / zur Energiebedarfsberechnung

Beschreibung des Gebäudes:

Das berechnete Objekt ist ein Bestandsgebäude des Baujahres 1963 mit einer konditionierten Wohnzone vom Erdgeschoß bis zum 1.Obergeschoß. 2001 wurde ein Fenstertausch durchgeführt. Nicht konditioniert sind das Dachgeschoß, sowie das Stiegenhaus und der Eingangsbereich.

Geometrische Eingaben:

Die geometrischen Eingaben basieren auf den übergebenen Planunterlagen. Wo keine Fenster- und Türbemaßungen in den Bestansplänen vorhanden waren, wurden diese aus den Planunterlagen gemessen.

Bauphysikalischen Eingaben:

Die U-Wert Eingaben basieren auf den übergebenen Planunterlagen. Wo keine Daten über die U-Werte vorliegen wurden die Standard-Werte lt. OIB Richtlinie 6 (OIB 300.6-038/07, Ausgabe April 2007) angenommen.

Haustechnische Eingaben:

Am 27.06.2014 im Zuge der Objektbegehung erfahren.

3. Empfohlene Sanierungsmaßnahmen

Folgende Maßnahmen für eine Verbesserung des Heizwärmebedarfes werden vorgeschlagen:

- Dämmen der obersten Geschoßdecke

Weiters könnte eine Erneuerung der Heizanlage bzw. der Warmwasseraufbereitung und Umstellung auf erneuerbare Energiequellen zu geringeren Energiekosten und einer Erhöhung der Umweltfreundlichkeit führen.

4 Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile

Beim Neubau oder Renovierung eines Gebäudes oder Gebäudeteiles sowie bei der Erneuerung eines Bauteiles dürfen bei konditionierten Räumen die Wärmedurchgangskoeffizienten gemäß OIB-Richtlinie 6, Ausgabe 2011, Abschnitt 10.2 nicht überschritten werden.

Bauteilbezeichnung	U in W/(m ² K)	U _{Anf} in W/(m ² K)	Anforderung
Wände gegen Außenluft			
Außenwand Schwemmgasse	1,20	0,35	
Außenwand	1,20	0,35	
Wände gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume) sowie gegen Garagen			
Innenwand	1,20	0,60	
Fenster, Fenstertüren, verglaste Türen jeweils in Wohngebäuden (WG) gegen Außenluft			
Fenster (BJ 2001)	1,90	1,40	
Fenster (BJ 1963)	2,50	1,40	
Türen unverglast, gegen unbeheizte Gebäudeteile			
Tür	2,50	2,50	
Decken und Dachschrägen jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)			
DB gg. unbeh. Dachraum	0,55	0,20	
Böden erdberührt			



4 Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile (Fortsetzung)

Bauteilbezeichnung	U in W/(m ² K)	U _{Anf} in W/(m ² K)	Anforderung
FB gg. Erdreich	1,35	0,40	



erstellt durch:

Aspekt - Die Planer
Lehnergasse 3
1150 Wien

erstellt für:

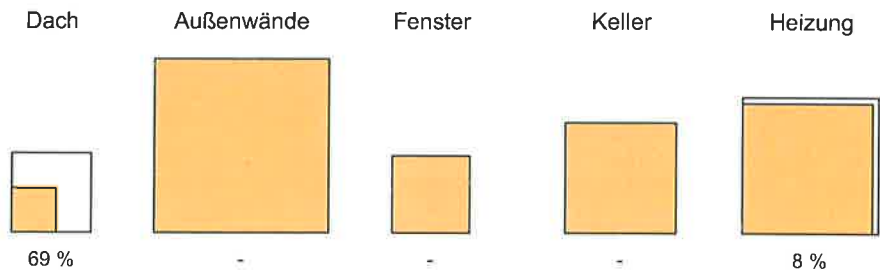
Allg. gem.
Wohnungsgenossenschaft
Josefstraße 70/72
3100 Sankt Pölten

erstellt am: 03.07.2014



Wärmeverluste

Wärmeverluste der einzelnen Gebäudeteile für den aktuellen Zustand und nach Umsetzung der Sanierungs-Empfehlungen.



Verluste werden reduziert um

Energiebedarf

Bewertung des Gebäudes anhand des jährlichen Endenergiebedarfs.

Nach Sanierung
46.970 kWh
294 kWh

Einsparung
8 %

Ist-Zustand
50.960 kWh
318 kWh



Maßnahmen

Sanierungs-Empfehlungen zur Senkung des Energiebedarfs.

Allgemeines: Wohnzone EG - 1.OG

Dach: Wärmedämmung von oben, begehrbar, 16cm

